

Neuerscheinung: "Freie Sklavinnen" von Dr. Werner H. Preuß

17.11.2017 Mit der Anthologie "Freie Sklavinnen" würdigt Dr. Werner H. Preuss die Werke von sechs Lüneburger Schriftstellerinnen des 19. und 20. Jahrhunderts und gibt ihnen damit eine Öffentlichkeit, die ihnen und ihren Arbeiten bislang vorenthalten blieb. Die Leser_innen erhalten Einblicke in das damalige Leben in Lüneburg und erfahren, wie die gesellschaftlichen Geschlechterverhältnisse in der jeweiligen Zeit das Leben und Wirken der Frauen beeinflusst haben.

Wie schwer es war als ernsthafte Schriftstellerin anerkannt zu werden, eine erweiterte Bildung zu erhalten, anspruchsvolle Berufe zu ergreifen, selbstständig als Frau durch das Leben zu gehen, gesellschaftlich übliche Rollenmuster zu verlassen und sich zu emanzipieren, zeigen die Lebensläufe dieser sechs Frauen. Die einzelnen Kapitel sind jeweils einer Schriftstellerin, ihrer Biografie und ihrem Werk gewidmet: Mathilde Lammers (1837-1905), Emma Böhmer (1861-1943), Wilhelmine Resimius-Berkow (1862-1942), Helene Varges (1877-1946), Margarete Boie (1880-1946) und Geertje Suhr (*1943).

Apl. Prof. Dr. Werner H. Preuß, wissenschaftlicher Publizist und Kurator, studierte Pädagogik an der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen Abt. Lüneburg. Nach dem Diplom (1981) promovierte er im Jahr 1983 an der Hochschule Lüneburg, im Jahr 2000 folgte die Habilitation. Seit 2010 hat er eine außerplanmäßige Professur für den Bereich „Neuere deutsche Literatur und Regionalkultur sowie ihre Vermittlung“ inne und lehrt in den Bereichen Bildungs- und Kulturwissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg. Im Jahr 2005 erhielt er den Kulturpreis der Stadt Lüneburg. Im Jahr 2012 wurde ihm der Förderpreis der Friedensstiftung Günter Manzke in Anerkennung und Würdigung der Arbeit zur Förderung des inneren Friedens überreicht.

ALMÁRIOM Verlag für Kultur und Geschichte in und um Lüneburg
296 Seiten, 28,50€ ISBN 978-3-945264-03-4

Datum: 17.11.2017

Kategorien: Gleichstellungsbüro_Meldungen, Genderportal_Meldungen

Autor: Valentina Seidel

E-Mail: valentina.seidel@leuphana.de